

19. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

Sachleistungen bei Asylbewerbern in Gemeinschaftsunterkünften einführen: „Brot, Seife, Bett“ und keine Geldleistungen – Pull-Faktoren nach Deutschland reduzieren

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, in den Gemeinschaftsunterkünften Sachleistungen anstatt von Geldleistungen zu gewähren.

Begründung:

Die Asylunterkünfte sind schon jetzt nahezu zu 100 Prozent ausgelastet.¹ Die Zahl der Asylanträge bleibt weiterhin hoch. Deutschland war auch 2024 das Land mit den meisten Asylanträgen in der EU: Hier war Deutschland wie in vielen Jahren davor mit Abstand Spitzenreiter bei den Asylanträgen.² Im vergangenen Jahr stellten insgesamt 250.945 Menschen einen Erst- oder einen Folgeantrag. Es waren nach Daten der Europäischen Asyl-Agentur 30 Prozent aller Anträge - und damit fast doppelt so viel wie in den nächstplatzierten großen EU-Staaten Spanien (17 Prozent) und Frankreich (16 Prozent). Erst dahinter rangieren Österreich und Italien.³

Dass Deutschland mit Abstand so beliebt ist bei Asylbewerbern liegt auch an der im internationalen Vergleich recht großzügigen Unterstützung mit Geldleistungen. Dies stellt eindeutig einen wichtigen „Pull-Faktor“ da, nach Deutschland zu kommen. Andere demokratisch verfasste EU-Partnerländer gehen schon längst erfolgreich einen anderen Weg: Dort wurden die Geldleistungen weitgehend auf Sachleistungen umgestellt. In Österreich

¹ www.focus.de/panorama/welt/enorme-unterschiede-fluechtlingsunterbringung-berlin-und-bayern-fast-ausgelastet-baden-wuerttemberg-hat-platz_id_260755231.html

² www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100569672/asylantraege-in-deutschland-sinken-2024-um-30-prozent.html

³ www.tagesschau.de/inland/asylantraege-deutschland-104.html

erhalten Asylbewerber die sogenannte Grundversorgung, welche die Unterkunft, drei Mahlzeiten am Tag sowie 40 Euro Taschengeld pro Monat umfasst. Auch bei unserem Nachbarn Polen erhalten Asylbewerber lediglich Unterkunft und Essen, ohne weitere finanzielle Unterstützung. In Spanien erhalten Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften lediglich Verpflegung und ein Taschengeld von 51,60 Euro pro Monat. Auch in Schweden werden Asylbewerber in Flüchtlingsunterkünften komplett verpflegt und erhalten als alleinstehende Person monatlich lediglich etwa 70 Euro Taschengeld.⁴

Die Versorgung von Asylbewerbern und selbst abgelehnten Asylbewerbern ist in Deutschland dagegen am besten. Alleinstehende Asylbewerber erhalten 460 Euro, Paare 826 Euro, plus Wohn- und Heizkosten sowie die gesetzliche Krankenversicherung. Ende 2024 lebten in Deutschland insgesamt rund 221.000 ausreisepflichtige Ausländer, davon 179.000 Geduldete (Berlin: 17.078 Ausreisepflichtige, davon 13.030 mit Duldung).⁵ Deutschland gewährt abgelehnten Asylbewerbern mit Duldung nach 36 Monaten Leistungen wie deutschen Sozialhilfeempfängern: Bürgergeld, Wohn- und Heizkosten sowie gesetzliche Krankenversicherung.⁶

Frankreich streicht Leistungen für abgelehnte Asylbewerber hingegen komplett, dort gibt es den Status der Duldung nicht. Anders als in Deutschland werden hier für abgelehnte Asylbewerber alle Leistungen heruntergefahren. Sobald der Antrag abgelehnt ist, zahlt der französische Staat gar nichts mehr. Es fällt zum einen die monatliche Sozialleistung von 210 Euro weg, aber auch die Unterkunft oder das Wohngeld.⁷ Die Niederlande gehen einen ähnlichen Weg.

Wir fordern den Senat deshalb auf, sofort in Gemeinschaftsunterkünften auf Sachleistungen umzustellen. Dies ist aus Verantwortung gegenüber dem Berliner Steuerzahler sowie zur Verhinderung von der Schaffung von Anreizsystemen notwendig. Berlin hat bereits sehr hohe Migrationskosten (mindestens 1 Mrd. EUR pro Jahr) und weiß zunehmend nicht mehr, wie alle Migranten untergebracht werden.⁸ Verschärfte Bedingungen, wie in anderen europäischen Staaten auch üblich, dienen dazu, die illegale Migration einzuschränken. Dies dient gerade dazu, das eigentliche Asylrecht aufrechtzuerhalten. Für die Zeit des Asylverfahrens, in der ja erst geprüft wird, ob ein Recht auf Asyl überhaupt besteht, reicht Unterkunft, Verpflegung und eventuell ein geringes Taschengeld aus. Dies ist auch bei Soldaten oder Polizeianwärtern in der Ausbildung üblich und deshalb auch den Asylbewerbern während der Zeit des Asylverfahrens zumutbar.

Berlin, den 21. März 2025

Dr. Brinker Wiedenhaupt Lindemann Dr. Bronson
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion

⁴ www.n-tv.de/politik/Diese-Sozialleistungen-bekommen-Asylbewerber-in-Europa-article24441742.html
www.tagesschau.de/wirtschaft/arbeitsmarkt/asylbewerber-vergleich-leistungen-europa-100.html

www.dw.com/de/leistungen-fuer-fluechtlinge-im-eu-vergleich/a-44287802

⁵ Vgl. Zahlen vom BAMF, www.focus.de/politik/sicherheitsreport/neueste-zahlen-aus-dem-bamf-erstmal-mehr-als-250-000-ausreisepflichtige-zahl-der-abschiebe-kandidaten-auf-rekordhoch_id_11754700.html#:~:text=In%2
www.berliner-kurier.de/berlin/in-welche-laender-berlin-abschiebt-woran-abschiebungen-oft-scheitern-li.2293467

⁶ Mediendienst Integration 2024 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
www.kirchheim-heimstetten.de/wp-content/uploads/2024/11/Aktuelle-Sozialleistungen-fuer-Asylbewerber.pdf

⁷ www.n-tv.de/politik/Diese-Sozialleistungen-bekommen-Asylbewerber-in-Europa-article24441742.html

⁸ www.bz-berlin.de/meinung/kolumne/kolumne-mein-aerger/schulden-3